

- Essenz:** Liebliche Kinder, am Morgen seid ihr reich und abends seid ihr Bettler. Um von Bettlern wieder wohlhabend werden zu können und rein von unrein, erinnert euch an 2 Worte: „Manmanabhav“ und „Madhyajibhav“.
- Frage:** Welche Methoden gibt es, um von karmischer Bindung frei zu werden?
- Antwort:** 1. Die Pilgerreise der Erinnerung und das tiefe Durchdenken des Wissens. 2. Habt alle Beziehungen mit dem Einen. Euer Intellekt sollte von niemandem gezogen werden. 3. Lasst euer Yoga mit der allmächtigen Batterie verbunden bleiben. Achtet vollständig auf euch selbst. Fliegt stets mit den Flügeln der göttlichen Tugenden und ihr bleibt frei von karmischen Bindungen.

Om Shanti. Der Vater hat sich zu euch gesetzt und euch erklärt, dass dies die Geschichte Bharats ist. Wovon handelt diese Geschichte? Am Morgen ist Bharat reich und am Abend ist Bharat arm. Es gibt eine entsprechende Geschichte über einen König, der morgens reich war etc. Ihr hört diese Dinge nicht, wenn ihr reich seid. Nur im Übergangszeitalter hört ihr Kinder Dinge, die davon handeln, reich und arm zu sein. Verinnerlicht sie in eurem Herzen. Tatsache ist: „Anbetung macht euch arm und Wissen macht euch reich. Dieser Tag und diese Nacht sind unbegrenzt. Von einem Bettler wieder reich zu werden, ist auch eine Angelegenheit des Unbegrenzten und es ist der Unbegrenzte Vater, der euch dazu verhilft. Für alle unreinen Seelen gibt es nur die eine Batterie, an der sie sich wieder aufladen können. Wenn ihr euch an solche Leitsprüche erinnert, könnt ihr glücklich bleiben. Der Vater sagt: „Kinder, ihr werdet am Morgen reich, und am Abend werdet ihr Bettler sein.“ Der Vater erklärt euch, wie das geschieht und Er zeigt euch dann auch die Methode, von unrein rein und von einem Bettler reich zu werden. Die beiden Hilfsmittel sind: Manmanabhav und Madhyajibhav. Kinder, ihr wisst auch, dass dies das Glück verheißende Übergangszeitalter ist. Für euch alle, die ihr hier sitzt, ist garantiert, dass ihr im Himmel reich sein werdet, entsprechend dem Einsatz, den ihr jetzt erbringt. In einer Schule ist es genauso: Die Versetzung in die nächste Klasse erfolgt gemäß den Leistungen. Wenn eine Prüfung vorüber ist, gehen die Schüler und nehmen den Platz ein, der ihnen zusteht. Das ist eine begrenzte Sache, aber dies hier ist etwas Unbegrenztes. Die Seelen nehmen den Platz, der ihnen zusteht, im Rosenkranz Rudras bzw. Kalpabaum ein. Ein Same ist der Ursprung eines Baumes und die Höchste Seele ist der Same des menschlichen Weltenbaumes. Ihr Kinder wisst, wie der Baum wächst und wie er altert. Früher wusstet ihr dies nicht. Baba ist gekommen und hat es euch erklärt. Dies ist jetzt das Glück verheißende Übergangszeitalter. Kinder, strengt euch an. Es gilt, die Flügel der göttlichen Tugenden zu entwickeln. Achtet voll und ganz auf euch selbst. Nur durch die Pilgerreise der Erinnerung könnt ihr rein werden. Es gibt keine andere Methode. Habt vollständigen Yoga mit dem Vater, der die Allmächtige Batterie ist. Diese Batterie wird niemals leer. Baba durchläuft nicht die Phasen von Sato, Rajo und Tamo, denn Er ist immer karmateed. Ihr Kinder geratet in die Bindung des Karmas und diese Bindung ist sehr stark. Es gibt nur eine Methode, um davon frei zu werden – die Pilgerreise der Erinnerung. Es gibt keinen anderen Weg. Dieses Wissen berührt euer Herz. Tatsächlich stimmt auch die Anbetung einen Menschen milde. Man sagt: „Dieser arme Mensch ist sehr fromm. Er betrügt und täuscht niemanden. Es gibt jedoch auch Betrüger unter den Anbetern. Baba hat Erfahrung. Wenn eine Seele ihren Beruf durch den Körper ausübt, ist alles, was in diesem Leben geschehen ist, in ihrem Gedächtnis. Man erinnert sich an seine Lebensgeschichte vom 4. oder 5. Lebensalter an. Einige vergessen aber auch Dinge, die erst 10

oder 20 Jahre zurückliegen. Ihr könnt euch jedoch nicht an Name und Gestalt der einzelnen Leben erinnern, aber ihr könnt euch ein paar Ereignisse dieses Lebens ins Gedächtnis rufen. Die Leute haben auch Fotos usw. Sie können sich jedoch an nichts aus ihren früheren Leben erinnern. Für jede Seele sind Name, Gestalt, Land, Zeit und die Rolle, die sie spielt, einzigartig. Name und Aussehen - das alles ändert sich fortwährend. Euch ist klar, dass eine Seele einen Körper ablegt und den nächsten nimmt. Eine Seele hat zweifellos maximal 84 Leben, 84 Namen und 84 Väter. Am Ende werden alle Beziehungen tamopradhan sein. Ihr habt zu keiner anderen Zeit so viele Beziehungen wie jetzt, aber ihr könnt auch verstehen, dass eisenzeitliche Beziehungen Bindungen sind. Die Menschen haben viele Kinder, die dann ebenfalls heiraten und ebenfalls Kinder haben. In dieser Zeit habt ihr die meisten Beziehungen – Onkel mütterlicherseits, väterlicherseits usw. Je mehr Verwandte ihr habt, desto mehr Bindungen habt ihr auch.

In der Zeitung stand, dass Fünflinge geboren wurden und dass alle gesund sind. Denkt nur mal, wie viele Verwandten es gibt. Ihr habt jetzt gar keine Verwandten. Ihr habt alle Beziehungen nur mit dem Einen Vater. Der Yoga eures Intellekts ist mit niemandem, außer mit dem Einen, verbunden. Im Goldenen Zeitalter wird es wieder mehr Beziehungen geben. Jetzt ist euer Leben ist wie ein Diamant. Der Höchste Vater adoptiert euch und nur in diesem Leben sitzt ihr in Seinem Schoß, um euer Erbe zu beanspruchen. Ihr seid in den Schoß des Vaters gegangen, von dem ihr eine Erbschaft erhaltet. Niemand ist erhabener als ihr, die Brahmanen. Euer aller Yoga ist mit dem Einen Vater. Ihr habt auch untereinander keine Beziehungen, denn selbst die Beziehung von Bruder und Schwester kann euch zu Fall bringen. Alle Beziehungen sollten mit dem Einen sein. Das ist etwas Neues. Werdet jetzt rein und kehrt dann nach Haus zurück. Indem ihr den Ozean des Wissens auf diese Weise tief durchdenkt, werdet ihr Lichtgestalten. Es ist ein riesiger Unterschied zwischen den strahlenden Erscheinungen des Goldenen Zeitalters und dem Glanz des Eisernen Zeitalters. Auf dem Anbetungsweg existiert Ravans Königreich. Am Ende des Eisernen Zeitalters ist die Arroganz der Wissenschaft gewaltig. Man versucht, die Errungenschaften des Goldenen Zeitalters zu entwickeln. Ein Kind schrieb, welche Neuigkeiten es erfuhr, als es die Leute fragte: „Denken Sie, dass Sie im Himmel sind oder dass Sie in der Hölle sind?“ Vier von fünf erwiderten, dass sie im Himmel seien. Ihr Verständnis ist so unterschiedlich wie Tag und Nacht. Einige glauben, dass sie in der Hölle seien und ihr könnt sie dann fragen: „Möchten Sie ein Bewohner des Himmels werden? Wer erschafft den Himmel?“ Dies sind sehr liebliche Angelegenheiten. Ihr schreibt es auf, aber es sind nur Notizen in euren Notizbüchern. Ihr selbst erinnert euch nicht daran, wenn es nötig ist. Es ist der Höchste Vater Shiva, der euch wieder rein macht. Baba sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein und euer Fehlverhalten endet.“ Es wird durch Erinnerung an Ihn auch ein Einkommen verdient, nicht wahr? Das System der Erinnerung ist euch jetzt klar. Ihr werdet dadurch erhaben und rein. Entsprechend des Einsatzes, den ihr erbringt, beansprucht ihr eine gesellschaftliche Position. Ihr könnt auch Baba danach fragen. In der Welt gibt es aufgrund von Beziehungen und Besitz nur Streit. Hier gibt es keine Beziehungen. Ihr gehört zum Einen Vater und zu niemand sonst. Der Vater ist der Meister des Unbegrenzten. Dies ist etwas sehr Einfaches. Drüben ist der Himmel und auf dieser Seite ist die Hölle. Sind die Bewohner des Himmels gut oder sind die Bewohner der Hölle gut? Wer vernünftig ist, sagt, dass die Bewohner des Himmels gut sind. Weil sie den Vater nicht kennen, sagen viele, dass sie sich nicht um die Bewohner des Himmels und die Bewohner der Hölle kümmern. Einige verlassen den Schoß des Vaters und gehen in den Schoß Mayas. Es ist erstaunlich! Der Vater ist so wunderbar und dieses Wissen ist es auch. Wer das begreift, wird sich innerlich ständig mit diesen Wundern beschäftigen. Ravan hingegen ist nicht wunderbar und auch seine Schöpfung ist kein Wunder. Das alles macht einen Unterschied aus, so groß wie der zwischen Tag und

Nacht. In den Schriften steht, dass Krishna im Kalidah badete (ein Teich, in dem eine Schlange mit fünf Köpfen lebt) und dass er hässlich wurde, weil er von dieser Schlange gebissen wurde. Ihr könnt jetzt all diese Zusammenhänge sehr klar erklären. Wenn jemand Krishnas Bild betrachtet und studiert, dann wird er erfrischt. Dies ist die Geschichte der 84 Leben. Genauso wie es Krishnas Geschichte ist, so ist es auch eure Geschichte. Ihr geht in den Himmel, nicht wahr? Danach geht ihr ins Silberne Zeitalter. Ständig findet Wachstum statt. Es ist nicht so, dass nur jene, die im Silbernen Zeitalter Könige werden, ins Silberne Zeitalter kommen. Die Ungebildeten werden sich vor den Gebildeten verneigen. Nur Baba kennt die Geheimnisse dieses Dramas. Ihr wisst jetzt, dass all eure Freunde und Verwandten etc. Bewohner der Hölle sind und dass ihr die schicksalhaften Wesen des Übergangszeitalters seid. Ihr werdet jetzt die erhabensten Menschen. Es gibt einen großen Unterschied, wenn ihr draußen lebt und wenn ihr dann nach Madhuban kommt und 7 Tage lang hier bleibt. Ihr kommt aus der Gesellschaft der Störche und geht in die Gesellschaft der Schwäne. Es gibt viele, die einen schlechten Einfluss auf ihre Mitmenschen haben. Viele Kinder machen sich nichts aus der Murli. Der Vater erklärt: „Seid nicht nachlässig.“ Werdet duftende Blumen. Nur eine Sache reicht für euch aus – die Pilgerreise der Erinnerung. Hier seid ihr in der Gesellschaft der Brahmanen. Es besteht ein Unterschied zwischen den Allerhöchsten und den Allerniedrigsten. Die Kinder schreiben: „Baba, was kann ich als einziger Schwan in der Gemeinschaft der Störche bewirken?“ Störche stechen wie Dornen. Bemüht euch sehr. Wenn ihr dem Shrimat des Vaters folgt, könnt ihr eine hohe gesellschaftliche Position beanspruchen. Bleibt immer ein Schwan. Werdet in der Gesellschaft von Störchen nicht selbst zum Storch. Viele, die von diesem Wissen begeistert waren, es anderen weitererzählten, sind heute nicht mehr hier. Wenn nur ein wenig Wissen vorhanden ist, kann man in den Himmel gehen, aber es wird große Unterschiede geben innerhalb der Bevölkerung der Neuen Welt. Die Reue wird entsprechend heftig sein.

Der Vater sagt: „Wenn ihr Meine Richtlinien ignoriert und unrein werdet, werdet ihr es hundertfach bereuen und eure gesellschaftliche Position ist entsprechend bedeutungslos. Ein Königreich wird gegründet, aber ihr vergesst das. Wenn ihr euch daran erinnert, werdet ihr euch definitiv bemühen, eine hohe gesellschaftliche Position zu beanspruchen. Wenn ihr euch nicht einsetzt, wenn ihr mit dem einen Ohr zuhört und es aus dem anderen herauslasst, dann ist klar, dass ihr kein Yoga mit dem Vater habt. Während ihr hier sitzt, bleibt der Yoga eures Intellekts mit euren Kindern etc. verbunden. Der Vater sagt: „Vergesst das alles.“ Das nennt man Desinteresse. Auch darin gibt es einen Prozentsatz. Eure Gedanken gehen hierhin und dorthin. Wenn ihr euch in jemanden verliebt, klammert ihr euch innerlich an diese Person. Baba erklärt euch jeden Tag: „Was auch immer ihr mit diesen Augen seht – es wird zerstört.“ Lasst den Yoga eures Intellekts mit der Neuen Welt verbunden bleiben. Pflegt die unbegrenzten Beziehungen. Dieser Geliebte ist so wunderbar. Auf dem Weg der Anbetung singen die Menschen: „Wenn Du kommst, werden wir uns nur noch an Dich erinnern.“ „Jetzt, da Ich gekommen bin, zieht den Yoga eures Intellekts von überall zurück. Alles wird sich in Staub verwandeln. Es ist dann so, als wäret ihr innerlich mit Staub verbunden. Wenn der Yoga eures Intellekts mit Mir verbunden ist, könnt ihr die Meister werden.“ Baba macht euch so vernünftig. Die Menschen kennen nicht den Unterschied zwischen Anbetung und Wissen. Ihr habt jetzt Wissen erhalten und darum versteht ihr auch, was Anbetung ist. Ihr habt jetzt ein Gefühl dafür, wie viel Leid der Bhaktipfad bringt. Die Menschen verrichten Anbetung und betrachten sich als sehr glücklich. Gleichzeitig sagen sie aber auch: „Gott wird kommen und uns eine Belohnung geben.“ Sie wissen nicht, wie Gott diese Belohnung gibt und auch nicht, wem Er sie geben wird. Ihr versteht jetzt, dass der Vater gekommen ist, um euch die Frucht der Anbetung zu geben. Folgt Babas Anweisungen. Er schenkt euch das Königreich der Welt. Seine Anweisungen sind die höchsten Anweisungen. Jeder erhält sie und einige Seelen sind in der

Lage, ihnen zu folgen, andere nicht. Unbegrenzte Souveränität soll etabliert werden. Ihr versteht jetzt, was ihr gewesen seid, und wie euer jetziger Zustand ist. Maya hat euch fast vollständig ruiniert. Dies ist eine Welt der Leichname. Was immer ihr auf dem Weg der Anbetung gehört habt - zu allem habt ihr immer nur „Ja, es ist wahr.“ gesagt. Jetzt jedoch wisst ihr, dass nur der Eine Vater euch die Wahrheit sagt. Erinnert euch an den Einen Vater. Wenn irgendjemand von außerhalb hier säße, könnte er nichts verstehen. Er würde sagen: „Ich weiß nicht, worüber sie hier sprechen. Alle sagen, dass Gott allgegenwärtig ist, während diese Leute hier sagen, dass Er ihr Vater sei.“ Er würde nur ständig missbilligend seinen Kopf schütteln, während ihr „Ja, ja“ sagt. Aus diesem Grund wird Neuankömmlingen nicht gleich erlaubt, hierher zu kommen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um duftende Blumen werden zu können, ist es erforderlich, dass ihr sehr vorsichtig bezüglich eurer Gesellschaft seid. Bleibt in der Gesellschaft der Schwäne. Seid Schwäne und werdet niemals nachlässig, was die Murli betrifft.

2. Um von karmischen Bindungen befreit werden zu können, habt im Übergangszeitalter alle Beziehungen mit dem Einen Vater. Habt keine Beziehungen untereinander. Lasst nicht zu, dass der Yoga eures Intellekts an jemandem haftet, weil ihr euch verliebt habt. Erinnert euch nur an den Einen.

Segen: Möget ihr zufriedene Seelen sein und stetig in der Stufe eines losgelösten Beobachters bleiben, während ihr die Spiele mit all ihren widrigen Situationen beobachtet. Bleibt in der Stufe eines losgelösten Beobachters, unabhängig davon, wie sehr euch widrige Situation auch durchschütteln mögen, und ihr werdet alles so erleben wie ein unwirkliches Puppenspiel. Schaut euch das Schauspiel an und bleibt würdevoll. Die erhabene Würde des Übergangszeitalters besteht darin, ein Juwel der Zufriedenheit zu sein und zufrieden zu bleiben. Seelen, die diese Würde aufrechterhalten können, werden niemals erschüttert. Die Zufriedenheit ist BapDadas spezielles Geschenk im Übergangszeitalter.

Slogan: Habt ein so glückliches Herz, dass man dieses Glück deutlich in eurem Gesicht sehen kann.

***** O M S H A N T I *****